

Poka Yoke Methoden zur Fehlerverhütung



***Irren ist menschlich
oder
immer wenn Menschen eine Arbeit
ausführen müssen wir damit rechnen,
dass Fehler gemacht werden***

Solche Fehler können dramatisch werden!!!

So viele Qualitätsmethoden und Werkzeuge sind heute auf dem Markt, dass oft die ganz einfachen und doch wirksamen Konzepte der Fehlerverhütung durch Arbeitsgestaltung vielfach vergessen werden. Wir wissen aber, dass der menschliche Faktor auch in modernen Prozessen immer ein Risiko sein wird.

Poka Yoke zielt auf die Verhütung von durch den Menschen verursachte Fehler über Arbeitshilfen, Handlungsführungen und Ergebnisüberwachung. Fehlhandlung, Unterlassung oder Nachlässigkeit werden sofort erkennbar und korrigierbar gemacht. Ein gutes einfaches Beispiel einer Poka Yoke Lösung ist die Computerdiskette, deren Bauform so ausgelegt ist, dass es keine Möglichkeit gibt, die Diskette falsch in ein Laufwerk einzulegen.

Was wollen wir erreichen?

Die Teilnehmer verstehen die Prinzipien des Poka Yoke als einen eigenen Baustein der Fehlervermeidung im Qualitätssystem ihrer Organisation. Sie können Arbeitsabläufe auf Fehlermöglichkeiten hin analysieren und präventive Maßnahmen entwickeln und implementieren. Das Zusammenwirken von Poka Yoke mit anderen systematischen Ansätzen wie FMEA, SPC oder Six Sigma wird verstanden.

Woran wollen wir arbeiten?

- Entwicklung des Qualitätsgedankens
- Methoden der Qualitätsverbesserung
- Methoden der systematischen Verbesserung
- Fehlerursachen durch Prozessstreuung oder durch einzelne Ereignisse
- Das Prinzip von Zero Quality Control (ZQC) nach Shigeo Shingo
- Der Unterschied zwischen Arbeitsfehlern und Defekten
- Präventive Prüfmethode in ZQC
- Poka Yoke Vorrichtungen zur Fehlererkennung
- Poka Yoke Vorrichtungen zur Fehlervermeidung
- Praktische Übungen an realen Beispielen
- Lösungen finden und bewerten
- Umsetzen von Verbesserungen
- Integration von Poka Yoke in die Methodenlandschaft des Unternehmens

Dauer des Trainings / Workshops 2 - 3 Tage